

05.03.2026 – 18:30 Uhr

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR: BVZ Holding AG Geschäftsjahr 2025 – Rekorde in allen Geschäftsfeldern



Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR: BVZ Holding AG Geschäftsjahr 2025 – Rekorde in allen Geschäftsfeldern

Die BVZ Holding AG mit der Gornergrat Bahn (GGB) und der Matterhorn Gotthard Bahn (MGBahn) erzielte 2025 ein neues Rekordjahr. Der Umsatz stieg auf CHF 230.3 Mio. (+6.6%) und der Gewinn auf CHF 34.9 Mio. (+52.1%). Der Generalversammlung schlägt der Verwaltungsrat eine Ausschüttung von CHF 30 je Aktie vor (Vorjahr CHF 18).

- Herausragende Zahlen in allen Geschäftsfeldern
- Deutliche Dividendenerhöhung vorgeschlagen
- Weitere [Investitionen](#) in Angebotsentwicklung und -qualität

Der private Bereich der BVZ-Gruppe erwirtschaftete im vergangenen Jahr einen Ertrag von CHF 113.4 Mio. (+11.2%) und einen Gewinn von CHF 29.9 Mio. (+24.6%). Besonders heraus stachen die beiden touristischen Aushängeschilder: Der Gornergrat verzeichnete mit 863'866 Reisenden (+6.8%) und einem Ertrag von CHF 54.9 Mio. (+16.6%) das beste Ergebnis der Geschichte. Die differenzierte Preis- und Angebotsstrategie und die Weiterentwicklung des Gornergrats als Premium-Naturerlebnisberg trugen massgeblich zum Erfolg bei. Der in den sonstigen Leistungen geführte Glacier Express setzte mit 313'863 Gästen ebenfalls eine neue Bestmarke.

Das Geschäftsfeld Immobilien erzielte erstmals einen Gewinn von mehr als CHF 2 Mio. (+84.9%) und bietet vielversprechende Perspektiven für die Zukunft. Die rechtskräftige Baubewilligung für die 2. Etappe der Wohn- und Geschäftsliegenschaft [Andermatt Central](#) sowie ein neuer Baurechtsvertrag in Brig stärken die langfristige Wachstumsperspektive.

«Das Ergebnis bestätigt unsere strategische Ausrichtung mit dem Fokus auf ein verantwortungsvolles, qualitatives Wachstum», kommentiert Verwaltungsratspräsident Patrick Z'Brun das Ergebnis und die zukünftige Perspektive.

Investitionen in die Zukunft

Die BVZ Holding verfügt über eine hohe Liquidität, die gemäss des [Investitionsplans](#) gezielt für Erneuerungen von Bahninfrastruktur und Rollmaterial sowie wertgenerierende Projekte eingesetzt wird. Ein Fokus liegt auf der Attraktivitätssteigerung des Gornergrats. Zudem sollen Opportunitäten im Immobilienbereich genutzt werden.

Allein im privatwirtschaftlichen Bereich sind bis 2032 Investitionen von CHF 170 Mio. vorgesehen.

Die Liquidität relativiert sich durch den Bedarf im Service-Public-Sektor der MGBahn. Dies gilt insbesondere für die Beschaffung der ORION-Triebzüge, der mit einem Volumen von rund CHF 420 Mio. grössten Rollmaterialinvestition in der Unternehmensgeschichte, sowie umfangreiche Investitionen in die betriebliche Infrastruktur in Andermatt.

Das Geschäftsfeld Mobilität – zuverlässige Dienstleistungen im öffentlichen Auftrag

Im Geschäftsfeld Mobilität mit dem Regionalverkehr zwischen Disentis bzw. Göschenen und Zermatt, dem Autoverlad an der Furka und den Gütertransporten zwischen Visp und Zermatt stieg der Ertrag um 7.9% auf CHF 86.2 Mio. Für die Verkehrsdienstleistungen im Auftrag der öffentlichen Hand hat die MGBahn 2025 zusätzlich Subventionen in Form von Abgeltungen in Höhe von CHF 30.7 Mio. erhalten.

Der Regionalverkehr profitierte von einem ungebrochenen Nachfragewachstum im öffentlichen Verkehr – erstmals reisten über 10 Mio. Gäste mit der MGBahn. Beim Autoverlad an der Furka bedeuteten 285'508 transportierte Fahrzeuge die zweithöchste Anzahl seit dem Bestehen und beim Güterverkehr stieg das Transportvolumen um +6.1% auf 45 504 Tonnen (+2 613 t) an.

Dividende und Wahlen Verwaltungsrat

Für die Dividendenauszahlung an die Aktionärinnen und Aktionäre der BVZ Holding AG sind allein die Ergebnisse aus dem privatwirtschaftlichen Sektor massgebend. Aufgrund der positiven Ergebnisentwicklung schlägt der Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2025 eine Dividende von CHF 30 pro Aktie (Vorjahr: CHF 18) vor. Zudem beantragt der Verwaltungsrat die Wiederwahl der bestehenden Verwaltungsratsmitglieder und - wie bereits im Dezember angekündigt - die Neuwahl von Daniel F. Lauber aus Zermatt.

Veränderung in der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat hat Xavier Gertschen (48) neu in die Geschäftsleitung der BVZ-Gruppe und der Matterhorn Gotthard Bahn berufen. Xavier Gertschen ist seit 2006 im Unternehmen und leitete zunächst das Controlling. Später übernahm er die Leitung der Unternehmensentwicklung und wurde Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung. In seiner zukünftigen Funktion verantwortet er die Themengebiete Strategie, Innovationen, Daten sowie Qualitätsmanagement und Sicherheit.

Ausblick – Zuversichtlich in die Zukunft

Die hohe Nachfragedynamik im nationalen und internationalen Reisegeschäft sowie die starke Positionierung als zentraler Zubringer für die Destinationen Zermatt-Matterhorn und Andermatt-Sedrun-Disentis bieten eine vielversprechende Basis für die Zukunft. Risikofaktoren wie Wetterextreme, geopolitische Krisen, wie beispielsweise aktuell im Nahen Osten, oder wirtschaftliche Abschwünge werden weiterhin eng beobachtet.

CEO Egon Gsponer zeigt sich insgesamt optimistisch: «Dank der zukunftsweisenden Investitionsstrategie und einer stabilen finanziellen Basis ist die Gruppe gut gerüstet, um die Chancen im Tourismus und der regionalen Mobilität weiter zu nutzen.» Die Gruppe setzt dabei weiterhin auf nachhaltiges, qualitatives Wachstum und den Ausbau ihres naturnahen Premiumangebots am Gornergrat.

Videos/Links

- [Botschaft des Verwaltungsratspräsidenten und des CEOs zum Geschäftsjahr 2025](#)
- [Die BVZ-Gruppe einfach erklärt.](#)
- [Online-Geschäftsbericht 2025](#)

Für weitere Auskünfte:

Medienkontaktnummer: +41 27 927 71 41

medien@mgbahn.ch

www.bvzholding.ch

www.gornergrat.ch

www.glacierexpress.ch

www.mgbahn.ch



Gornergrat Bahn vor dem Matterhorn



Matterhorn Gotthard Bahn im Goms



VRP Patrick Z'Brun



CEO Egon Gsponer



Xavier Gertschen, neues Geschäftsleitungsmitglied, verantwortlich für die Unternehmensentwicklung

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100100465/100938812> abgerufen werden.